



© Hertha Hurnaus

Die Haltestelle an der Summerauerbahn war sanierungsbedürftig und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Das mit Faserzementplatten verkleidete Pultdach wurde abgebrochen und durch eine Dachkonstruktion, die als Bügel über den neuen Betonfertigteile-Technikraum reicht, ersetzt. Dadurch vergrößern sich die Abstellflächen für einspurige Fahrzeuge, die ein weiterer Technik- und Lagerraum abschließt. Der Wartebereich bekommt eine Glasrückwand und das gesamte Bauwerk umhüllt eine Außenhaut aus Corten-Stahl Platten, in einer für Eisenbahnanlagen typischen rotbraunen Farbe. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

## Haltestelle Pulgarn

Linzer Straße  
4221 Pulgarn, Österreich

ARCHITEKTUR

**Wimberger Schremmer  
Gösta Nowak**

BAUHERRSCHAFT

**ÖBB-Infrastruktur AG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Thomas Ghahremanian**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Tecton Consult Baumanagement ZT-  
GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**12. Mai 2020**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

## Haltestelle Pulgarn

### DATENBLATT

Architektur: Wimberger Schremmer (Claudia Wimberger, Christian Schremmer), Gösta Nowak

Mitarbeit Architektur: Andreas Wögerbauer

Bauherrschaft: ÖBB-Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: Thomas Ghahremanian

örtliche Bauaufsicht: Tecton Consult Baumanagement ZT-GmbH

Mitarbeit ÖBA: Christian Martin

Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Verkehr

Planung: 2017 - 2018

Fertigstellung: 2018

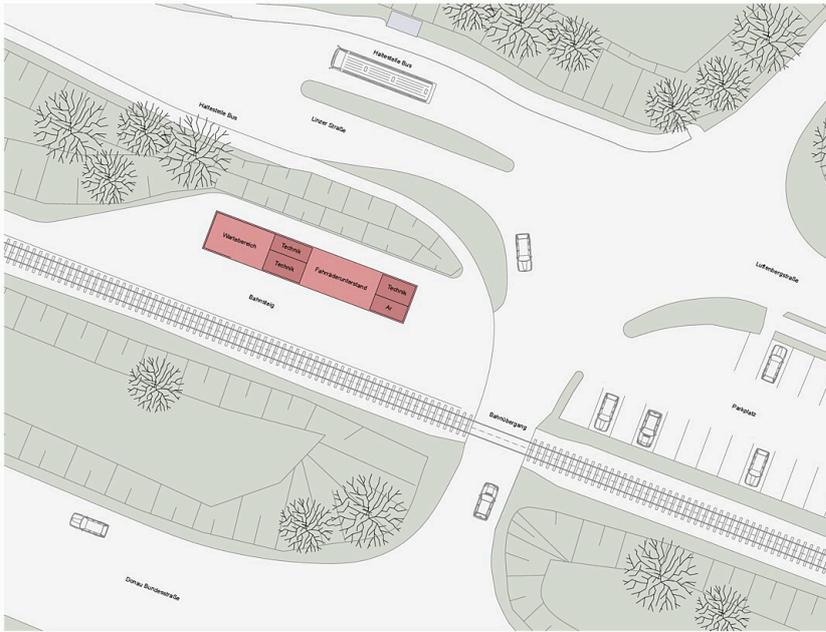
### NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau

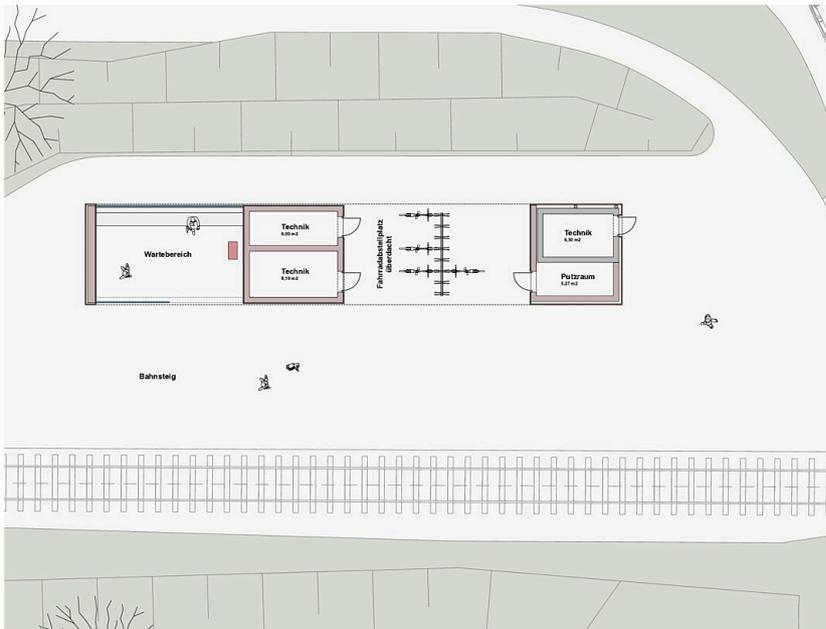


© Hertha Hurnaus

### Haltestelle Pulgarn



Lageplan

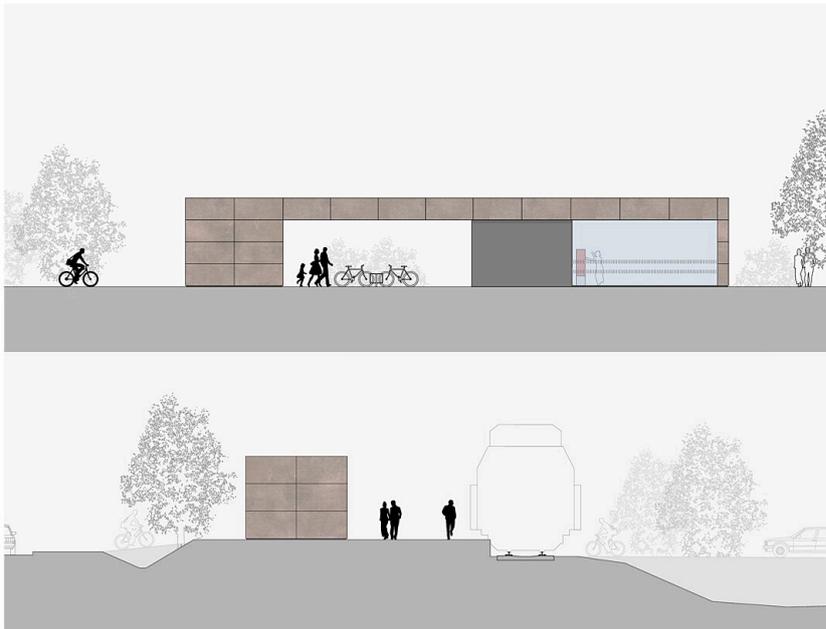


Grundriss

### Haltestelle Pulgarn



Ansichten 01



Ansichten 02